

ZEP-SOZIAL

VORBEREITUNGSMODUL FÜR AUSBILDUNGEN IM MEDIZINISCHEN ODER SOZIALEN BEREICH

(Pflegeassistent, Pflegefachassistent, Fachsozialbetreuung
Altenarbeit, Behindertenarbeit, Familienarbeit, Heimhilfe,
medizinische Assistenzberufe)

Zielgruppe

Personen, die den Pflichtschulabschluss für Erwachsene
erfolgreich abgeschlossen haben und eine weiter-
führende Ausbildung im sozialen oder medizinischen
Bereich planen

Inhalte

Das Berufsfeld

Vorstellung relevanter Berufsbilder

Training wesentlicher Kompetenzen im Berufsfeld

- Grundkompetenzen: Umgang mit Texten, schriftliche Dokumentation, mündliche Kommunikation
- Soziale und personale Kompetenzen für die Arbeit mit Klient_innen und im Team
- Eigenverantwortliches Lernen in der Berufsausbildung
- Grundlegende fachliche Kompetenzen

Das Aufnahmeverfahren

- Was erwartet mich? Was wird von mir erwartet?
- Vorbereitung auf das Aufnahmeverfahren

Gruppengröße

- 8-12 Personen

ZEP

Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven



Schüler aus Mitteln der Europäischen Union sind im
Bürokomplex der Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung

in Kooperation
mit

Volkshochschule Linz



Kurstermine

Dienstag und Donnerstag jeweils von 09:00 – 13:15
12 Termine, Kursstart: 27.04.2021 Kursende: 10.06.2021

Kursort

Wissensturm Linz, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

Trainerin

Hermine Moser - DGKS, Kinaesthetics-Trainerin
Gesundheitsentwicklung, Interkulturelle Bildung

Kursgebühr

Keine (kostenloses Angebot - gefördert durch den europäischen Sozialfonds ESF und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung)

Teilnahmevoraussetzungen

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Interesse an weiterführender Ausbildung im sozialen oder medizinischen Bereich
- Teilnahme an einem Erstgespräch

Anmeldung

BILL-Institut für Bildungsentwicklung Linz
Elke Schildberger

Mail: schildberger@bildungsentwicklung.com

Tel: 0699 13134706

Anmeldeschluss

15.04.2021

ZEP

Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven



Schüler aus Mitteln der Europäischen Union und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

in Kooperation
mit

Volkshochschule Linz

